



aber Pontiker schmeissen vor den künftigen Problemen die Augen, meint Fritz Beske. **2**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Das Schlimmste verhindert

Die Kollegen in Schleswig-Holstein haben Glück. Der neue EBM 2000plus führt im Norden zu keinen großen Honorarverschiebungen. **8**

## MEDIZIN

### Neue Option bei Angststörung

Das Antidepressivum Escitalopram wirkt bei generalisierter Angststörung bereits in der ersten Woche. **11**

### Hilfe bei Plaque-Psoriasis

Mit dem TNF-alpha-Blocker Infliximab gibt es nun eine neue Möglichkeit für Patienten, denen andere systemische Behandlungen nicht helfen. **13**

## WIRTSCHAFT

### Hautärzte kämpfen ums Image



Dermatologin Dr. Gudrun Hamm sieht Hautärzte in den Hintergrund gedrängt. Die Geringschätzung zeige sich im Honorar. **17**

## PANORAMA

### 125 Jahre Anatomie in Halle

Das Anatomische Institut der Universität Halle-Wittenberg, das die weltberühmten Meckelschen Sammlungen beherbergt, wird heute 125 Jahre alt. **20**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

#### Leser-Service:

Tel.: (0 61 02) 50 60  
Fax: (0 61 02) 50 61 77

#### Redaktion:

Tel.: (0 61 02) 50 60  
Fax: (0 61 02) 5 88 70

#### Verlag:

Tel.: (0 61 02) 50 60  
Fax: (0 61 02) 50 61 23

#### Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de  
Web: www.aerztezeitung.de

Paßwort: arztonline

ESB  
2609/K

ZB MED

stiegen. 4,5 Millionen Menschen werden sich dieses Jahr neu mit HIV infizieren, 6,5 Millionen mehr als vor zwei Jahren. Die Zahl der Aids-Toten wird um zehn Prozent auf 3,1 Millionen steigen. Die höchsten Steigerungsraten weisen Osteuropa/Zentralasien (1,6 Millionen HIV-positive, plus 33 Prozent) sowie Ostasien (870 000 Menschen, plus 26 Prozent) auf.

## Proteste gegen Klinikfusion

FRANKFURT/MAIN (ine). Die geplante Fusion eines städtischen Klinikums mit einem kirchlichen Krankenhaus erregt in Hanau, einer Stadt bei Frankfurt am Main, die Gemüter. Unter anderen ist vorgesehen, daß es künftig keine stationären Schwangerschaftsabbrüche mehr geben soll. Gynäkologen fürchten eine Verschlechterung der Versorgung. **Siehe Seite 4**

## KBV für gleiche Standards

Andreas Köhler will die KVen zu einheitlicher Qualitätssicherung

BERLIN (hak). Die Qualitätssicherung in der ambulanten Versorgung soll bundesweit in den Kassenärztlichen Vereinigungen auf ein einheitliches Niveau angehoben werden. Das hat KBV-Chef Dr. Andreas Köhler gefordert.

„Wir müssen homogene Strukturen schaffen“, sagte Köhler bei der Präsentation des KBV-Qualitätsberichtes 2004 gestern in Berlin.

Aus Sicht der KBV gibt es erhebliche regionale Unterschiede, wenn an der Versorgungsqualität

Die größten Zuwächse bei HIV und Aids gibt es vor Zentralasien sowie in Süd- und Südostasien.

Dennoch gibt es, so UNAIDS-Direktor Ben Plumley, Grund zur Hoffnung. In Kenia, Simbabwe und einigen Ländern in der Karibik gingen aufgrund erfolgreicher Präventionsprojekte die HIV-Raten zurück. So sank der Anteil der HIV-Infizierten an der Gesamtbe-

## Praxis auf dem Prüf

Mit Marktanalysen lassen sich Chancen

NEU-ISENBURG (eb). Jeder Niedergelassene sollte regelmäßig seine Praxis und das Praxisumfeld genauer unter die Lupe nehmen. Denn Veränderungen rechtzeitig zu erkennen heißt auch, Chancen besser und schneller als die Kollegen nutzen zu können, sagt Praxisberater Günther Frielingsdorf.

Für eine betriebswirtschaftliche Praxisführung ist es deshalb sinn-

völkerung er  
Prozent En  
sieben Proz  
Präventions  
das Kondom  
„einen beträ  
die Epidem  
**Siehe**

voll, in reg  
zum Beispie  
tur im Einz  
ren: Neue  
auch neue  
Und wer in  
len Pendlern  
über beson  
Sprechstun  
chen. So läß  
denheit stei

gearbeitet wird. So ist längst nicht überall der kollegiale Austausch in Qualitätszirkeln umfassend etabliert: In Thüringen, Sachsen-Anhalt, Nord-Württemberg, Hamburg, Bremen und Berlin gibt es weniger als 20 Qualitätszirkel pro 1000 Vertragsärzte. In anderen KVen sind es dagegen mehr als 60.

Auch der Umgang der KVen mit Disease-Management-Programmen ist sehr verschieden. Manche KVen tun sich schwer, DMP-Verträge überhaupt abzuschließen. Und in fünf Regionen wird nicht

einmal vor  
gemacht, Ä  
lungserfolg  
ren und sie

Trotz de  
mentiert d  
samt hohe  
sagt Köhler  
Qualitätssi  
kung. Für v  
inzwischen  
ben. „Unse  
gung ist qu  
verbessert  
Köhler.